



Maßnahme zur Teilhabe am Arbeitsleben

Berufliche Rehabilitation / Berufliche Bildung

Abgestimmt auf Ihr individuelles Eingliederungsziel können Sie sich in dieser Maßnahme beruflich (neu) orientieren. Sie lernen über Praktika verschiedene Berufsfelder und Fertigungsbereiche kennen und vertiefen anschließend die gewünschte Fachrichtung.

Daneben gibt es ein breit gefächertes Bildungsangebot für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung sowie individuelle pädagogische Unterstützung. Die Berufsbildungsmaßnahme bietet dabei einen Förderprozess, der in gemeinsamen Planungsgesprächen überprüft und weiterentwickelt wird. Ziel der Berufsbildungsmaßnahme ist die Eingliederung in einen passenden Arbeitsplatz des allgemeinen Arbeitsmarktes, in unsere Integrationsbetriebe oder in die Werkstatt für behinderte Menschen.

Ansprechpartner / Innen

Jutta Bardeck

Leiterin Sozialdienst

Fon 0 52 41 / 95 05 131

jutta.bardeck@gt-net.de

(Für alle interessierte Bewerber, die bereits eine Berufsbildungsmaßnahme in einer WfbM durchlaufen haben)



Gotthard Schneider

Fon 0 52 41 / 95 05 177

gotthard.schneider@gt-net.de



Margret Lübbert

Fon 0 52 41 / 95 05 178

margret.luebbert@gt-net.de



wertkreis Gütersloh gGmbH

Im Heidkamp 20

33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 95 05 0

Fax 0 52 41 / 95 05 129

wertkreis@gt-net.de



Berufliche Bildung

Berufliche Teilhabe

Berufliche Inklusion

Kindertageseinrichtungen

Wohnen

Kiebitzhof

www.wertkreis-gt.de

© wertkreis Gütersloh – 05.2016



Ihr Weg zu uns.

Erste Informationen zur Aufnahme

Allgemein

wertkreis Gütersloh ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit etwa 2.350 Mitarbeitenden. Zu unserem Unternehmen gehören die Berufliche Bildung, attraktive Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung in Werkstätten, Integrationsgruppen und -unternehmen, vielfältige Wohnangebote, moderne Kindertageseinrichtungen, der Bioland-Betrieb Kiebitzhof, die Kiebitz Dienstleistungen sowie das Flussbett Hotel.

Der Aufnahmebereich der wertkreis Gütersloh gGmbH ist Ansprechpartner für alle Menschen im Kreis Gütersloh mit einer Behinderung oder psychischen Beeinträchtigung, für die der allgemeine Arbeitsmarkt nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommt. Unsere Arbeitsangebote zeichnen sich durch ein breites und attraktives Leistungsspektrum aus.

Die Berufliche Bildung in der wertkreis Gütersloh gGmbH qualifiziert Menschen mit Behinderung für den Arbeitsmarkt, damit sie selbstbestimmt am Arbeitsleben teilnehmen können. Diese Qualifizierung ist ein Entwicklungsprozess, bei dem wir die Teilnehmer individuell begleiten, beraten und fördern.





Dauer

Die berufliche Bildung dauert im Normalfall 2 ¼ Jahre. Sie startet mit einem Eingangsverfahren von 3 Monaten. In dieser Zeit wird festgestellt, ob die Werkstatt die geeignete Einrichtung zur Teilhabe für Sie ist. Im Anschluss wechseln Sie in den Berufsbildungsbereich. Der Berufsbildungsbereich wird in der Regel für zwei Jahre bewilligt.

Entgelt

In der Zeit der Beruflichen Bildung erhalten Sie noch kein Entgelt. Möglicherweise haben Sie aber Anspruch auf Übergangsgeld (Kostenträger: Rentenversicherung, Unfallkasse u. a.) oder Ausbildungsgeld (Kostenträger: Agentur für Arbeit). Ergänzend dazu kann bei Ihnen ein Anspruch auf Grundsicherungsleistungen bestehen.

Neben der individuellen Anleitung, Begleitung und Betreuung durch unser Fachpersonal, erhalten Sie ein kostenloses Mittagessen, Erstattung der Kosten für den Arbeitsweg oder einen kostenfreien Transfer.



In einem Beratungsgespräch erhalten Sie von uns alle wichtigen Informationen für Ihren Weg zu uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Arbeitszeit

In der Regel montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr. Teilzeit ist während der beruflichen Bildungsmaßnahme nur in Ausnahmefällen – mit entsprechendem ärztlichen Attest oder zur Erfüllung eines Erziehungsauftrages – möglich.

Urlaub

29 Tage bis zum Erreichen des 55. Lebensjahres, danach 30 Tage. Bei Vorliegen eines gültigen Schwerbehindertenausweises erhalten Sie weitere 5 Urlaubstage. Ein Teil des Jahresurlaubes ist durch Brückentage und Betriebsferien festgelegt.

Kostenträger

Sie benötigen immer einen Kostenträger, der Ihnen die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bewilligt. Kostenträger können u. a. die Rentenversicherung, Agentur für Arbeit, Unfallkassen, Jugendhilfe oder die Hauptfürsorgestelle des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sein.

Agentur für Arbeit

Sie ist zuständig, wenn Sie Schulabgänger sind oder bisher noch nicht oder nur wenig auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig waren. Ansprechpartner für Information und Anträge sind die Reha-Berater der Agentur für Arbeit in Gütersloh oder Ihr zuständiger Sachbearbeiter im Jobcenter.



Rentenversicherung

Sie ist zuständig, wenn Sie schon mehrere Jahre auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig waren oder bereits eine Erwerbsminderungsrente erhalten. Ansprechpartner für Information und Anträge sind die Reha-Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Deutschen Rentenversicherung Westfalen in Bielefeld, die Rentenberatungsstellen bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen oder die Rentenberatungsstellen bei den Krankenkassen. Antragsvordrucke können Sie auch bei uns in der Verwaltung (Im Heidkamp 20, 33334 Gütersloh) bekommen.

Bitte senden Sie uns eine Kopie der ausgefüllten Antragsvordrucke und der ärztlichen Stellungnahmen zu. Vielen Dank.

